SUDAU Aktuell
2026 Nr. 15

WINTERRAPS:
Bodenherbizide. Wirkung wie festgenagelt.

Praxiswissen Wasserlöslichkeit der Wirkstoffe im Boden

Logarithmische Skala · mg/l bei 20 °C · Quelle: PPDB Univ. Hertfordshire 2024

Beim Winterraps keimen Unkräuter und Ungräser vor allem in den obersten drei Zentimetern. Genau dort muss die Wirkung sitzen. Der Wirkstoff soll sich wie ein feiner Schutzfilm über die Keimzone legen. Gleichmäßig und ohne Lücken. Und er soll dort bleiben. Die Wasserlöslichkeit entscheidet dabei mit. Schwer lösliche Wirkstoffe halten sich eher an der Oberfläche, brauchen aber ausreichend Feuchtigkeit, um sich gut zu verteilen. Gut lösliche Wirkstoffe kommen leichter in Bewegung. Bei starkem Regen können sie jedoch zu tief wandern – und damit aus der entscheidenden Wirkzone verschwinden. In beiden Fällen kann wertvolle Wirkung verloren gehen.

BOSTAT stabilisiert den Herbizidfilm. Der Tensid-Ölkomplex hilft, mehr Wirkstoff in der entscheidenden Bodenzone zu halten. Im Modell sinkt die Verlagerungstiefe um rund 15 %. So bleibt das Wirkstoffdepot näher am Unkraut – genau dort, wo es arbeiten soll.

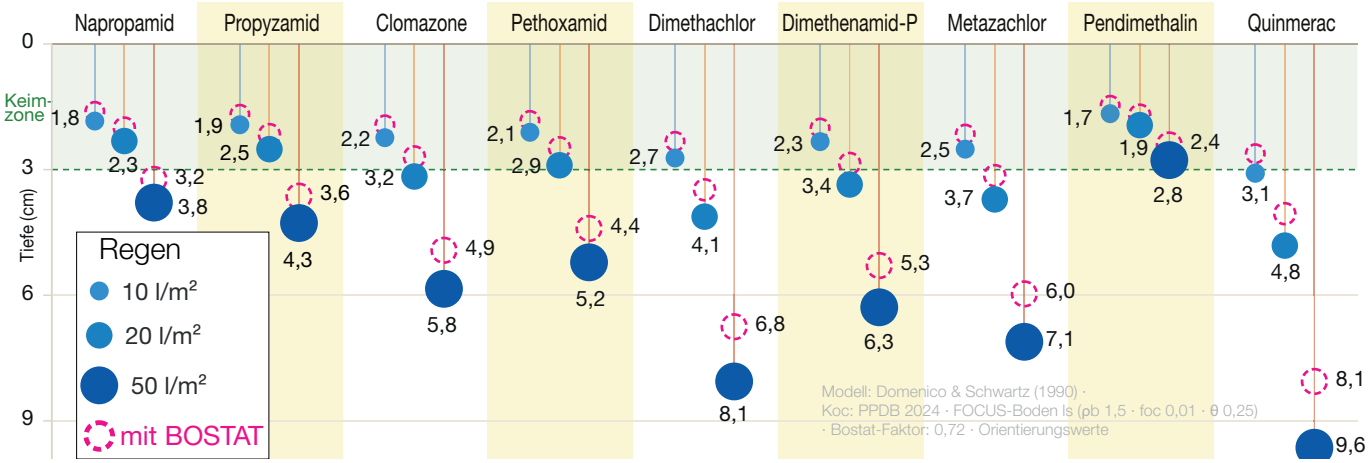
BOSTAT - Praktische Anwendung

1.	Aufwandmenge	200 ml / ha
	Leichte Böden <40 BP	400 ml / ha

2. BOSTAT ist mit allen Vor- und Nachauflaufherbiziden und AHL (auch pur) problemlos mischbar.
3. BOSTAT **immer zuletzt**, nachdem alle anderen Wirkstoffe gelöst sind, in den Spritztank geben!

Wirkstoffverlagerung im Boden bei Niederschlag

Verlagerungstiefe (cm) nach 10 · 20 · 50 l/m² Regen · Lehmiger Sand · Retardationsmodell



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

Ihr Ansprechpartner

Martin Sudau
Geschäftsleitung

Telefon: +49 (0) 8122 8809880

info@sudau-agro.de

SUDAU AGRO GmbH
Wilhelm-von-Diez-Straße 18
D-85435 Erding
info@sudau-agro.de

Mehr unter:
Telefon: 08122 - 880 9 880
oder www.sudau-agro.de